


 **Vollständige Analyse als PDF herunterladen**

 **PDF herunterladen (Rohstoff Daily Intelligence – 28. April 2026)**

 **Marktregime: Trouble am Markt** | Fokus: Öl nahe \$110 · Nickel auf 2-Jahres-Hoch
· Fed-Zinspause | Kommentar offen · PDF verfügbar

Top 3 Takeaways

Die drei wichtigsten Aussagen des Tages · Sofort lesbar · für den schnellen Marktüberblick

1. Ölpreis klettert Richtung 110 Dollar – Markt ignoriert Irans Hormus-Angebot


Trotz eines überraschenden Angebots des Iran, die Blockade der Straße von Hormus im Gegenzug für ein Ende der US-Blockade und des Krieges zu beenden, kletterte der Brent-Ölpreis am Dienstag auf über 109 US-Dollar pro Barrel. Die USA (via Marco Rubio) lehnten den Deal umgehend ab, da die Verhinderung iranischer Atomwaffen oberste Priorität habe. Goldman Sachs reagierte mit einer drastischen Anhebung seiner Prognosen: Für das vierte Quartal 2026 wird nun ein Brent-Preis von 90 USD erwartet, getrieben von einem beispiellosen globalen Lagerabbau von 11–12 Millionen Barrel pro Tag im April und einem erwarteten Marktswing in ein Defizit von 9,6 Millionen Barrel täglich im zweiten Quartal.

2. Nickel auf Zwei-Jahres-Hoch durch globalen Schwefel-Engpass

Der Nickelpreis an der London Metal Exchange (LME) ist auf den höchsten Stand seit fast zwei Jahren gesprungen (über 19.500 USD/t). Dieser Preisschock ist das Resultat einer toxischen Mischung: Zum einen hat Indonesien, der weltgrößte Produzent, seine Bergbauquoten für 2026 massiv von 379 auf 260-270 Millionen Tonnen gekürzt. Zum anderen führt der Nahost-Krieg zu einem globalen Engpass bei Schwefel – einem kritischen Reagenz für die Verarbeitung von Nickel-MHP (Mixed Hydroxide Precipitate) in Indonesien und die Kupferlaugung in Afrika. Die operativen Lieferketten der Batteriemetall-Industrie stehen damit massiv unter Druck.

3. Gold schwächelt vor Fed-Entscheidung inmitten von Stagflationsängsten

Während Energieträger und Industriemetalle florieren, gerät Gold unter Druck und fiel unter 4.700 USD pro Unze. Der Markt blickt gespannt auf die morgige FOMC-Sitzung (29. April), bei der eine Zinspause als sicher gilt. Gleichzeitig warnt der Internationale Währungsfonds (IWF) vor einer drohenden Stagflation in den Industrieländern. Der durch den Ölpreisschock induzierte Inflationsdruck zwingt die Zentralbanken, die Zinsen länger hoch zu halten, was zinslose Anlagen wie Gold kurzfristig belastet, während das globale Wirtschaftswachstum (insbesondere in der MENA-Region) nach unten korrigiert wird.

 **Leserhinweis:** Diese Analyse basiert auf Echtzeit-Recherchen vom 28. April 2026. Alle genannten Preise sind Momentaufnahmen und können sich intraday verändern. Die Scores und Klassifikationen sind proprietäre Einschätzungen von Rohstoff-Hotstocks.net. **Keine Anlageberatung.**

Executive Summary

Die Rohstoffmärkte präsentieren sich am **28. April 2026** in einem extrem fragilen Zustand. Das Marktregime steht unverändert auf „**Trouble am Markt**“. Die geopolitische Risikoprämie, insbesondere durch die anhaltende Blockade der Straße von Hormus, dominiert das Geschehen. Das jüngste diplomatische Manöver des Iran – ein Angebot zur Öffnung der Meerenge gegen ein Ende der US-Blockade – wurde von den Märkten als taktisches Spiel abgetan, was sich in weiter steigenden Ölpreisen (Brent nahe 110 USD) manifestiert.

Die strukturellen Auswirkungen dieses Konflikts fressen sich zunehmend tiefer in die industriellen Lieferketten. Der rasante Anstieg der Nickelpreise auf ein Zwei-Jahres-Hoch verdeutlicht, wie geopolitische Verwerfungen (Schwefel-Engpass durch Nahost-Krieg) und protektionistische Maßnahmen (Indonesiens Quoten-Kürzungen) kumulieren. Für Minenbetreiber bedeutet dies: Die Sicherung kritischer Betriebsmittel (Reagenzien, Energie) wird zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Makroökonomisch braut sich ein perfekter Sturm zusammen. Die von Goldman Sachs prognostizierten massiven Produktionsausfälle (14,5 Mio. Barrel/Tag im Nahen Osten) und der drastische Lagerabbau befeuern die Inflation. Dies bringt die US-Notenbank Fed bei ihrer anstehenden Sitzung in ein Dilemma: Die Stagflationsrisiken nehmen zu,

was kurzfristig Druck auf Edelmetalle wie Gold ausübt, langfristig aber ein Umfeld schafft, in dem physische Assets als ultimativer Wertspeicher dienen könnten.

Mining News Radar

- **Ecuador & CMOG Group:** Ecuador hat einen 1,7 Milliarden US-Dollar schweren Bergbau-Deal mit der chinesischen CMOG Group für das Los Cangrejos Projekt unterzeichnet. Das Projekt birgt schätzungsweise 20 Millionen Unzen Gold und soll dem Staat 4,39 Milliarden USD an Einnahmen beschern. [Quelle](#)
- **Greatland Resources (ASX: GGP):** Der australische Explorer meldet für das März-Quartal 2026 einen Rekord-Cash-Aufbau von 260 Mio. AUD sowie Umsätze von 742 Mio. AUD. Zudem wurden die Gold-Kupfer-Ressourcen signifikant aufgewertet. [Quelle](#)
- **Perseus Mining (ASX/TSX: PRU):** Das Unternehmen hat erfolgreich die ersten untertägigen Abbauarbeiten (Stoping) in seiner CMA Underground Mine abgeschlossen, ein wichtiger Meilenstein für die Produktionsausweitung. [Quelle](#)
- **Meridian Mining:** Der Gold-Kupfer-Explorer plant ein Listing an der Londoner Börse, bei dem 4,3 Millionen Stammaktien zu einem Preis von 10 bis 13 USD (bzw. 92 Pence) platziert werden sollen. [Quelle](#)


Management-Fazit

Die aktuellen Marktdynamiken unterstreichen die Notwendigkeit einer robusten Risikodiversifikation. Der Fokus sollte auf Unternehmen liegen, die in geopolitisch sicheren Jurisdiktionen operieren und vertikal integrierte oder gesicherte Lieferketten für ihre Betriebsmittel aufweisen. Die Verknappung bei Nickel und die anziehenden Energiekosten werden die Margen unvorbereiteter Produzenten belasten, während strategisch gut positionierte Akteure überproportional profitieren dürften.

Quellen

1. The Times of India (2026). Oil prices climb towards \$110: Brent crude, WTI continue to rise as US-Iran peace talks stall. [Link](#)
2. AP News (2026). Iran offers to reopen Strait of Hormuz if US lifts blockade. [Link](#)

3. Mining.com (2026). Nickel price rises to two-year high as supplies from Indonesia tighten. [Link](#)
 4. EnergyNow (2026). Goldman Sachs Raises Oil Price Forecasts on Tight Supply. [Link](#)
 5. FXStreet (2026). Economic outlook 2026-2027: Advanced economies face the risk of stagflation. [Link](#)
-

 **Disclaimer:** Die auf Rohstoff-Hotstocks.net veröffentlichten Analysen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen keine Anlageberatung, Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Rohstoffen, Derivaten und Wertpapieren birgt erhebliche Risiken bis hin zum Totalverlust. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Bitte konsultieren Sie einen zugelassenen Finanzberater, bevor Sie Anlageentscheidungen treffen.